

GALERIE KARL PFEFFERLE

## **CLEMENS KALETSCH**

NAH DOCH FERN – NEUE BILDER UND SKULPTUREN

25.09. – 08.11.2008

Zur Eröffnung der Ausstellung am 25.09.2008 spricht um 20 Uhr

Dr. Beate Ermacora, Direktorin Kunstmuseum Mülheim a. d. Ruhr

Wir freuen uns, neue Arbeiten von Clemens Kaletsch in unserer Galerie in München zeigen zu können. Bis Ende August waren diese Werke in der großen Ausstellung "Clemens Kaletsch – Europe Feeling" im Kunstmuseum Mülheim a. d. Ruhr zu sehen.

Clemens Kaletsch (\*1957) zählt zu jener Generation von Künstlern, die in den 1980er Jahren neue Wege für die totgesagte figurative Malerei fanden. Kaletsch, der unter anderem bei Arnulf Rainer in Wien studierte und seit 1988 in Köln lebt, war jedoch nie Mitglied einer Gruppe, sondern verfolgte von Anfang an seinen ganz eigenen Weg.

In seinen komplexen Bildern arrangiert Clemens Kaletsch Figuren und Figurengruppen in angedeuteten Natur- und Architekturräumen. Er ist dabei selten erzählerisch. Vielmehr choreographiert er zwischenmenschliche (Gefühls-)Beziehungen: Gemeinschaft und Einsamkeit, Entscheidung und Zwiespalt, Handeln und Verharren. „Keine Botschaft springt einen aufdringlich an; kein banales Verständnis fordern die großformatigen Gemälde einem ab“, schreibt Rose-Maria Gropp in der FAZ (4.8.2007). Es bleibt jedem Betrachter frei, in einem fast unerschöpflichen Prozess die Linien, Farben und schemenhaften Gestalten dieser offenen Malerei mit Deutungen zu versehen.

Katalog zur Ausstellung  
"Clemens Kaletsch – Europe Feeling"  
Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr  
15. Juni – 24. August 2008  
dt., engl. 95 S., Hardcover, Kerber Verlag, Bielefeld/Leipzig 2008

GALERIE KARL PFEFFERLE  
Reichenbachstr. 47- 49 Rgb.  
D - 80469 München  
Tel.: +49 89 29 79 69 Fax: +49 89 291 35 71  
galerie@galeriekarlpfefferle.de  
Di - Fr 14-18.30 Uhr, Sa 11-17 Uhr  
www.galeriekarlpfefferle.de